



Andrè Schuen – Bassbariton

1984 geboren und im ladinischen La Val (Südtirol) aufgewachsen.

Studiert an der „Universität Mozarteum Salzburg“, zunächst bei Prof. Gudrun Volkert, derzeit bei Prof. Horiana Branisteanu, Oper bei Prof. Josef Wallnig und Prof. Hermann Keckeis, sowie Lied und Oratorium bei Prof. Wolfgang Holzmaier.

Er ist Solist der Salzburger Konzertgesellschaft, des Collegium Musicum Salzburg, der Bachgesellschaft, der Stiftsmusik St. Peter, der Salzburger Dommusik und trat schon mit dem Mozarteum-Orchester, der

Camerata Salzburg und weiteren renommierten Orchester auf.

Sein Repertoire erstreckt sich von Alter Musik, den großen Oratorienpartien, über das Kunstlied und verschiedene Opernpartien, bis hin zu Zeitgenössischer Musik. Konzerte, Festivals, sowie Fernsehauftritte für ARD, ZDF, ORF, RAI und BR führten ihn u.a. nach Wien, Berlin, München, Tokio, Puebla (Mexiko), Buenos Aires und Ushuaia (Argentinien).

Bei den Salzburger Festspielen 2006 sang er das Bass-Chorsolo in Mozarts *Idomeneo* unter Sir Roger Norrington. In der Saison 07/08 übernahm er die Rolle des Lakaien in der *Ariadne auf Naxos*-Produktion des Salzburger Landestheaters im Haus für Mozart unter Ivor Bolton. Weiters war er am Mozarteum und an verschiedenen Theatern Deutschlands und Österreichs in der Titelpartie von *Le nozze di Figaro* zu hören.

Bei den Salzburger Festspielen 2009 wird Andrè in der Luigi Nono Oper *Al gran sole carico d'amore*, mit den Wiener Philharmoniker unter Ingo Metzmacher zu hören sein.

Im Oratorium sang Andrè unter anderem J. S. Bachs *Weihnachtsoratorium*, *Johannespassion* und *h-moll-Messe*, J. Haydns *Schöpfung*, G. F. Händels *Messias*, W. A. Mozarts *Requiem*, sowie das *Deutsche Requiem* J. Brahms'. Weiters zählen zahlreiche Messen von W. A. Mozart, F. Schubert, J. Haydn, M. Haydn, H. I. F. Biber und verschiedenen anderen Komponisten zu seinem Repertoire.

In den nächsten Konzerten wird Andrè J. S. Bachs Kantate *Nun komm, der Heiden Heiland* (BWV 62), C. Ph. E. Bachs *Magnificat D-Dur*, N. W. Gades *Elverskud* und F. Mendelssohn-Bartholdys *Walpurgisnacht* interpretieren.

Andrè Schuen, Auerspergstraße 10/15, A-5020 Salzburg. +43 650 7840909, hipanhopdre@yahoo.de

Im Bereich des Liedes zählen F. Schuberts *Winterreise*, R. Schumanns *Dichterliebe* und *Liederkreis op.24*, H. Wolfs *Michelangelo-Lieder*, J. Iberts *Don Quichotte-Lieder*, sowie andere ausgewählte Lieder verschiedenster Epochen zu seinem Repertoire.

Im Sommer 2009 wird er den Liederzyklus *...bald ist mir nimmer kalt (12 Lieder mit Texten von Norbert C. Kaser für Singstimme und Schlagzeug)* von Herbert Grassl uraufführen.

Derzeit arbeitet Andrè an J. Brahms' *Schöne Magelone*, sowie an verschiedenen Opernpartien des Baritonfachs, u.a. *Don Giovanni*, Conte in *Le nozze di Figaro*, Rodrigo in G. Verdis *Don Carlo*, Riccardo in V. Bellinis *Puritani* und Wolfram in R. Wagners *Tannhäuser*.

Seit 2009 ist Andrè in die oe1-Talentebörse aufgenommen worden, sein Porträt ist im Internet unter <http://oe1.orf.at/highlights/131802.html> abrufbar.